

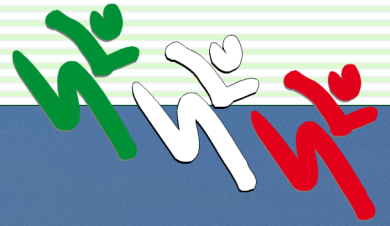
August 2025



SPORT IM BETRIEB

Die Verbandszeitschrift des BSV NRW e.V. - Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Seit 1957
Betriebssport in NRW



ECSG in Calvia / Mallorca 25. Europäische Betriebssportspiele



Sommer, Sonne, Hitzewellen!?
Was macht das mit dem Betriebssport?



Betriebssportverband NRW





SPORT IM BETRIEB

August 2025

Die Verbandszeitschrift des BSV NRW e.V.
- Verband für Gesundheits-, Freizeit-
und Breitensport



Titelbild:

Sommerliche Eindrücke
von den 25. Europäischen
Betriebssportspielen in
Calvia / Mallorca



Inhalt

- 03 Editorial
- 03 Ehrungen? Ja, bitte!
- 04 Die 25. Europäischen Betriebssportspiele (ECSSG) 2025 in Calvia
- 05 Tischtennis im BSV NRW
- 06 BKV Minden-Lübbecke e.V.
- 07 BSV Münster e.V.
- 07 BSV Rheinland e.V.
- 14 BKV Solingen e.V.
- 15 BKV Wuppertal e.V.
- 21 Eine Sportart stellt sich vor: Rudern / Sportlicher Humor
- 22 Termine
- 23 Aus- und Weiterbildung im BSV NRW
- 23 Impressum
- 24 Betriebssportiade am 13. September 2025 in Münster



Betriebssportverband
NRW e.V.



Betriebssportverband NRW e.V.

Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Geschäftsstelle: Moerser Str. 103, 40667 Meerbusch
02132 - 659 41 65 / 02132 - 914 68 86

E-Mail: wbsv@wbsv.net
www.betriebssport-nrw.de

Mitglied im Deutschen Betriebssportverband
sowie im Landessportbund NRW



LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

Liebe Betriebssportlerinnen
und Betriebssportler,

das Titelbild dieser SiB-Ausgabe, welches die Beach-Volleyball-Wettbewerbe der Europäischen Betriebssportspiele (ECSG) an der Küste Mallorcas zeigt, wirkt doch erst einmal sehr einladend, oder?

Tatsächlich waren bei den ECSG in Calvia 1.753 Deutsche unter den insgesamt ca. 5.500 Teilnehmenden. Andere sind in der Heimat geblieben und sind hier ihrem Hobby Betriebssport nachgegangen, wie in vielen Artikeln dieser Ausgabe nachzulesen ist.

Jedoch ist auch zu lesen, dass einige schwer mit den hohen Temperaturen hier und in Spanien zu kämpfen hatten.

Sollte man überhaupt noch Sport machen, wenn wir von extremer Hitze betroffen sind?

Natürlich gibt es keine allgemeingültige Antwort auf diese Frage. Zum einen hängt das von der Sportart und der entsprechenden Sportstätte ab. Zum anderen hängt es vom Gesundheits- und Fitnesszustand jeder und jedes Einzelnen ab.

Wenn man natürlich auf seinen Körper und ggf. seinen Arzt hören sollte, gibt es auch einige Ratschläge die für alle nützlich sind. Im Internet findet man beispielsweise einige Ratschläge, wie z.B. das Sporttreiben in die frühen Morgenstunden oder in

den späten Abend zu verlegen, viel Wasser vor, während und nach dem Sport zu trinken, leicht verdauliche Nahrung, die vitamin- und mineralstoffreich ist, zu sich zu nehmen, Pausen zu machen, etc.

Wenn man sich an solche (wissenschaftlich fundierten) Ratschläge hält, kann man ggf. auch bei Hitzewellen noch Sport treiben - sogar in Spanien...

Auf das europäische Betriebssport-Highlight ECSG folgt im September ein Highlight des Betriebssports in NRW.

Ich möchte hier noch einmal dran erinnern, dass die Betriebs-sportiadie in Münster (siehe Rückseite) nicht nur für Sportlerinnen und Sportler aus Münster oder Westfalen, sondern für den gesamten Betriebssport NRW offen ist.

Wir freuen uns auf eine großartige Veranstaltung und wünschen uns, dass auch Sie und Ihr Verein mit viel Spaß und Erfolg dabei sein werden - und hoffentlich bei angenehmen Temperaturen.

Ihr Hans-Peter Dölle
Vorsitzender BSV NRW



Ehrungen? Ja, bitte!

Am 27.06.2025 fand das Sommerfest der BSG Stadt Köln, der zweitgrößten BSG in NRW, statt.

Deren Vorsitzender Olaf Pohl hatte hierzu auch Ehrengäste eingeladen. Hans-Peter Dölle vom BSV NRW nahm die Einladung gerne an. Da ihn Gaby Dölle begleiten würde und zeitgleich die Europäischen Betriebssport-Sommerspiele auf Mallorca stattfanden, übernahm sie auch die von der BSG beim DBSV angefragte Ehrung für Olaf Pohl.

Leider erkrankte Hans-Peter Dölle am selben Tag. So musste Gaby Dölle beide Verbände vertreten. Und es wiederholte sich, was schon bei der Spartenversammlung in Bonn passierte. Olaf Pohl glaubte, Gaby Dölle käme als „Abordnung“ des BSV NRW. Und so sprachen die beiden natürlich über Themen des BSV NRW. Olaf Pohl hatte gerade erst auf der kurz vorher stattgefundenen Mitgliederversammlung Ehrungen ausgesprochen. Auf der Veranstaltung selber ehrte er weitere Sportler. Das nahm er

zum Anlass, bei Gaby Dölle nachzufragen, ob er auch Ehrungen beim BSV NRW für einige verdiente Sportbegeisterte anfragen könne.

Das möchten wir gerne aufgreifen und hier zum Thema machen:

Ehrungen? Ja, bitte!

Leider kommt es viel zu selten vor, dass uns Anfragen für Ehrungen erreichen. Wir selber erfahren eher nur zufällig davon, ob jemand eine Ehrung verdient. Daher haben wir eine Bitte an alle:

Wenn Ihr der Meinung seid, jemand habe eine Ehrung verdient, meldet Euch bei uns. Das könnt Ihr mit unserem Ehrungsformular machen, das Ihr auf der Homepage findet. Teilt uns mit, wer warum geehrt werden soll. Es wäre auch hilfreich, wenn Ihr kurz etwas zur Person des zu Ehrenden schreibt.

Ach übrigens: die Ehrung in Form einer silbernen Ehrennadel des DBSV hat Gaby Dölle ihm gerne überreicht.



Die 25. Europäischen Betriebssportspiele (ECSG) 2025 in Calvia

In der Zeit vom 25.06. bis zum 29.06. fanden in Calvia, auf Mallorca, die 25ten Europäischen Betriebssportspiele statt.

Ungefähr 5500 Sportler aus vielen verschiedenen europäischen Ländern nahmen an der Veranstaltung teil.

Und ich durfte auch an diesem tollen Ereignis teilnehmen.

Man traf Sportler aus Schweden, Estonia, Martinique (Frankreich) und auch Sportler aus Mexiko. Mexiko war als außereuropäisches Gastland eingeladen.



Die Sportler aus Frankreich, Österreich und Deutschland bildeten dem Anschein nach die größten Teilnehmergruppen.

Es herrschten sehr hohe Temperaturen, sodass die Kleidung schon ohne große Anstrengung am Körper klebte.

Am Dienstag 24.06. begann erst einmal die Akkreditierung.

Neben dem Ausweis erhielt man auch Sachen, die bei diesen Temperaturen sinnvoll waren.

Am Mittwoch 25.06. wurden noch Akkreditierungen vorgenommen und am Abend startete die Eröffnungsfeier. Die Sportler der einzelnen Nationen liefen hinter einem Träger ihres Landesschildes in eine große Veranstaltungsfläche und wurden herzlich von den Organisatoren der Spiele begrüßt.

Nach den Franzosen waren dann wir Deutschen an der Reihe.

Nach der Begrüßung führ-



te man noch bei kühlen Getränken, interessante Gespräche mit anderen Teilnehmern und ließ den Tag ausklingen.

Am Donnerstag 26.06. waren dann die Wettbewerbe in den meisten Sportarten voll im Gange. Die Austragungsorte waren aber voneinander weit verstreut.

Am Strand von Palmanova waren mehrere Beachvolleyballfelder extra für die Spiele abgegrenzt.

Und weil ich einen Hinweis mit den Buchstaben BVB bemerkte, schaute ich mir die Begegnungen der Volleyballer an. BVB hatte nichts mit Borussia Dortmund zu tun, sondern bedeutete Beach Volley Ball.



Es waren wirklich spannende Begegnungen und es machte mächtig Spaß, den Sportlern zuzuschauen.

Bei den Temperaturen, alle Achtung!

Beeindruckend waren auch die erfolgreichen Radsportlerinnen.



Am Freitag, dem 27.06. fanden viele Entscheidungen in der Leichtathletik

statt. Besonders spannend waren die Läufe. Beim 1500 m Lauf der Frauen siegte eine Schwedin mit sensationellem Vorsprung von über einer halben Runde. Vom Start an übernahm sie die Führung und niemand wollte glauben, dass sie das Tempo, das sie anging, bis zum Ziel durchhalten würde.

Wenn bei den Männern Läufer aus Martinique am Start waren, hatten die übrigen Läufer fast keine Chance mehr. Man kann es nicht beschreiben, sie gingen ab wie eine Rakete.

Am Samstag, dem 28.06. endeten die Spiele mit einigen restlichen Wettbewerben und am Abend wurde zur Abschlussfeier gebeten.

Die nächsten Europäischen Betriebssportspiele finden 2027 in Athen statt.



Es sind immer schöne Veranstaltungen und man merkt dort wirklich : Sport verbindet!

Lothar Lorenz

Tischtennis im BSV NRW

Zu den diesjährigen Regio Meisterschaften waren 24 Teilnehmer nach Solingen angereist. Die Wettbewerbe wurden in vier Leistungsklassen im Einzel und Doppel ausgetragen.

Bei den Senioren 70 + wurde eine Gruppe ausgespielt. Es musste jeder gegen jeden spielen.

Es siegte Klaus Günther vor Helmut Böning (beide Gedore TT SG). Auf Platz 3 spielte sich Ulrich Eckert (SG Mozart SG)

Die Senioren 50+ gewann souverän Tilo Könker (Bielefeld) vor Vajuran Gazaroglu (Remscheid). Mit dem 3. Platz konnte Markus Kröckertskoth den Heimweg machen.

Die Senioren-Doppel wurden in einer Klasse gespielt. Hier musste über die Platzierung das Satzverhältnis entscheiden.

Mit positivem Satzverhältnis auf Platz 1 kam die Paarung H. Böning / Kl. Günther (Solingen). Ausgeglichen das Satzverhältnis der Paarung T. Könker / V. Gazaroglu (Bielefeld/Remscheid).

Platz 3 und ein negatives Satzverhältnis erreichte die Paarung F.



Beratung zwischen M. Grammel und H. Frauenkron



Aufschlagsberatung M. Hölscher-Müsken und P. Vogler

Braches / J. Möller (Solingen/Remscheid)

In der Klasse E siegte im Einzel Carsten Olzowa (Düsseldorf) vor Jens Möller (Remscheid). Platz 3 blieb für Sascha Halwas (Solingen).

Im Doppel-E war die Paarung C. Olzowa / M. Schary (Düsseldorf) von der Paarung S. Sebel / M. Kröckertskoth (Solingen) nicht zu bezwingen.

In der C-Klasse Einzel starteten 10 Teilnehmer in zwei Vorrundengruppen. Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe erreichten die KO-Runde.

Um den Eintritt ins Endspiel besiegte Markus Hölscher-Müsken (Remscheid) seinen Gegner Michael Schneider (Iserlohn) mit 3:0. Die andere Partie gewann Pascal Vogler (Remscheid) mit 3:1 gegen Manni Grammel (Düsseldorf).

Im Spiel um Platz 3 gewann M. Grammel knapp mit 3:2 gegen M. Schneider. Im Endspiel besiegte M. Hölscher-Müsken seinen Vereinskameraden P. Vogler mit 3:0.

Die Doppel-Konkurrenz wurde ebenfalls in der Vorrunde in zwei

Gruppen ausgetragen. Die KO-Runde erreichten aus Gruppe 1 die Paarung P. Vogler / M. Hölscher-Müsken (Remscheid) und H. Frauenkron / M. Grammel (Düsseldorf).

Aus der 2. Gruppe erreichten M. Oberndörfer / S. Halwas (Köln/Solingen) sowie die Paarung Rüßeler / Rüßeler (Düsseldorf) die KO-Runde.

Vogler / Hölscher-Müsken besiegten für die Endspielteilnahme die Fam. Rüßeler klar mit 3:0. Frauenkron / Grammel mussten sich mit 3:1 gegen Oberndörfer / Halwas geschlagen geben.

Im Endspiel war der Paarung Vogler / Hölscher-Müsken der Sieg nicht zu nehmen.

Leider waren die Medaillen durch den Dienstleister nicht rechtzeitig angeliefert worden. Eine richtige Siegerehrung mit Medaillen war nicht möglich. Die Medaillen wurden aber nebst Urkunden den Palzierten nachgeschickt.

Der Ehrenpreis für Sieg im Einzel und Doppel erhielten Klaus Günther; Carsten Olzowa und Markus Hölscher- Müsken.

Trotz der Pannen war es ein gutes und spannendes Turnier.



Erholung nach anstrengenden Spiel P. Rüßeler / M. Grammel

Auf die Masters am 23.August 2025 in Solingen wurde nochmals hingewiesen und die Einladungen werden vor den Ferien verschickt .

Wolfgang Goldacker

BKV Minden-Lübbecke e.V.

www.bkv-minden-luebbecke.de info@bkv-minden-luebbecke.de



Betriebssportler aus dem Mühlenkreis zu Besuch im Düsseldorfer Landtag bei MdL Christina Weng

Im Juli war der Betriebssport-Kreisverband Minden-Lübbecke wieder einmal „on tour“. Es ging mit 30 Teilnehmern in unsere Landeshauptstadt Düsseldorf. Im Mittelpunkt des Tages stand ein Besuch im Landtag. Nach einer Begrüßung und Führung durch das Gebäude nahm die Gruppe auf den Besucherrängen des Plenarsaals Platz, in dem gerade eine teils emotionale Debatte im Gange war. Nach etwa einer Stunde ging es weiter in einen runden Konferenzraum mit Mikrofonen auf allen Plätzen. Dort trafen die Betriebssportler/-innen unsere heimische Landtagsabgeordnete Christina Weng. Die gebürtige Mindenerin durchlief eine Ausbildung zur Krankenschwester, die sie von 2000 bis 2008 berufsbegleitend mit dem Studium der Gesundheitswissenschaften, des Gesundheitsmanagement (BHC) und der Gesundheitsökonomie fortsetzte. Frau Weng ist u. a. Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion im Petitionsausschuss NRW. Trotz ihrer vieler politischen Ämter findet die Politikerin Zeit für ihre Familie, ihren Garten und das Reisen. Christina Weng berichtete der Gruppe über den normalen Tagesablauf einer Landtagsabgeordneten ging dann auf die Fragen der Gruppe ein. Hier ging es um Themen wie die Schwimmbadsituation in Minden, immer weniger Kinder können schwimmen. Es fehlt Geld. Hat der Sport einen zu geringen Stellenwert? Das sieht „unsere Frau in Düsseldorf“ nicht so. Aber das Geld sei generell in der jetzigen Situation recht knapp und auch NRW muss sparen. Zu unserem Hinweis, dass es der Betriebssport zur Zeit nicht leicht hat, da die Gründung

einer neuen BSG als e.V. mit den bürokratischen Hindernissen doch viele Unternehmen abschreckt, sagte Christina Weng, dass sich an dieser Handhabung so bald wohl nichts ändern werde. Da sich viele Teilnehmer aktiv am Gespräch beteiligten, war die Stunde viel zu schnell vorbei. Nach zwei Stunden Freizeit, die die meisten Mitfahrer/-innen am Rheinufer verbrachten, ging es um 18 Uhr wieder zurück vom Rhein an die Weser.

Frank Rehorst



BSV Münster e.V.

📧 www.bsv-muenster.de ✉ bsv@bsv-muenster.de

**Betriebssportiad e am 13.09.2025 in Münster - Ausschreibungen**

Da das Abdrucken aller Ausschreibungen für die Betriebssportiad e den Rahmen dieser Ausgabe sprengen würde und möglicherweise auch noch weitere Ausschreibungen hinzukommen, zeigen wir hier nur eine Liste der Sportevents mit den Links zu den Ausschreibungen.

Es lohnt sich aber auch, die QR-Codes auf der Rückseite dieser SiB zu scannen, um sich auf unserer Webseite aktuell zu informieren.

[Badminton](#)[Cornhole](#)[Fußball](#)[Minigolf](#)[Rennradtour](#)[Bowling](#)[Dart](#)[Kegeln](#)[Radtour](#)[Segeln](#)**BETRIEBSSPORTIADE**

Betriebssport-
Verband
Münster e.V.

65
JAHRE

Betriebssport-
Verband
Westfalen e. V.

**13.09.2025 in Münster**[Speckbrett](#)[Tennis](#)[Volleyball](#)[Squash](#)[Tischtennis](#)[Wandern](#)

Anmeldungen zur jeweiligen Veranstaltung sind über dieses [Online-Formular](#) möglich.

BSV Rheinland e.V.

📧 www.bsv-rheinland.de ✉ info@bsv-rheinland.de

**Radtour der BSG Chemiepark Lülldorf 2025**

Am 29.05.25 trafen sich die fünf Teilnehmer und zwei Betreuer/in der Radtour 2025 vor dem Werksgelände des Chemiearks Lülldorf in Niederkassel-Lülldorf.

**Route Tag 1: Lülldorf - Olpe**

Am Start war die Welt noch in Ordnung und die Sonne blinzelte durch die (fast) geschlossene Wolkendecke und die 13°C waren auch radfreundlich. Die erste Tagesetappe ging über Troisdorf – Lohmar – Seelscheid – Ruppichterorth – Waldbröl bis nach Olpe und beinhaltete ca. 90 km und 961 Höhenmeter.

Nach den ersten beiden Anstiegen und der ersten Versorgungspause nach ca. 57 km am Aussichtsturm und Baumwipfelpfad „Panarbora“, änderte sich das allerdings und es wurde, sagen wir mal, feucht und zwar nicht das „Vatertags feucht“, sondern das von oben. Etwas später hörte es aber wieder auf, sodass wir fro-

hen Mutes unseren zweiten Teil der 1. Etappe weiter in Angriff nehmen konnten.

Leider war auch das nicht von langer Dauer, denn nach gut der Hälfte konnte ein Mitfahrer mit seinem Rad nicht mehr weiterfahren. Da wir durch unsere beiden Betreuer flexibel waren, konnte er mit ihnen und unserem Versorgungsfahrzeug zurückfahren und sein Rad tauschen. Die restliche Strecke konnten wir vier ohne weitere Vorkommnisse und ohne Betreuung zu Ende fahren.

Nach der verdienten, heißen Dusche, übrigens mit Luxus-Ausstattung, ging es ins benachbarte Brauhaus, wo wir uns alle für den zweiten Tag und der 2. Etappe stärken konnten. Ein insgesamt guter Tag ging nicht ohne einen gemeinsamen Absacker vor unserem Hotel zu Ende.



Route Tag 2: Olpe - Winterberg

Am Morgen des zweiten Tages waren alle wieder fit und nach einem hart erkämpften (lange Schlange am Buffet) und ausgiebigen Frühstück, wurden die Fahrräder noch einmal überprüft und dann ging es los.

Heute stand die Königsetappe auf dem Programm, von Olpe nach Winterberg und den „Kahlen Asten“ hoch, bis zur Wetterwarte und ca. 86 km und 1300 Höhenmeter. Bei sonnigen 19°C führte uns die Strecke, zuerst noch relaxt, am Biggensee entlang.

Meistens flach, passierten wir Attendorf und nachdem wir Frintrop hinter uns gelassen hatten, „gönnten“ wir uns einen Abstecher in Elspe zu dem Festival-Gelände der bekannten Karl-May-Festspiele. Da das Areal oberhalb unserer Strecke lag, mussten wir über einen steilen Anstieg hochradeln, um dort hinzukommen.



Nach ein paar Fotos und einer ersten Verpflegungspause hatten wir noch wenige km, bevor es in die ersten, richtigen Steigungen ging. Nach einer zweiten Pause in Schmallenberg und einer seltsam ausschauenden Kirche, war dann Schluss mit lustig.

Der 10 km lange, doch ziemlich heftige Aufstieg nach Altastenberg, holte sich bei allen nahezu alle restlichen Reserven aus dem Körper. Bei mittlerweile 27°C am wolkenlosen Himmel, machte die Sache auch nicht gerade einfacher. Bei einer kleinen Abfahrt konnten wir uns allerdings wieder etwas erholen, bevor wir auf das Dach unserer Tour aufstiegen. Der 841 m hohe Kähler Asten war erreicht, das „Hauptskigebiet“ unserer niederländischen Nachbarn, zeigte sich komplett mit grünem und teilweise gelbem Bewuchs. Keine einzige Schneeflocke weit und breit. Die letzten 9 km zu unserer Unterkunft in



der Nähe von Winterberg, schafften wir dann auch noch.

Ziemlich erschöpft, aber zufrieden, ließen wir den Tag nach einer Dusche und einem Abendessen, mit einer lustigen Spielrunde zu Ende gehen. Mit der Hoffnung, das Wetter möge uns auch an den beiden nächsten Tagen wohlgesonnen bleiben, zogen wir uns in unsere Betten zurück.

Route Tag 3: Winterberg - Kirchen

Frisch und ausgeruht, ging es an den dritten Tag und nach der gestrigen, schweren Bergetappe, freuten sich nicht nur unsere Beine, dass wir heute mit 20 km leichtem bergab, nach Bad Berleburg, anfangen.



Aufgrund der Unwettervorhersage für den Nachmittag, schauten wir immer mal wieder in den Himmel und die WetterApp, wo es aber mit leichter Bewölkung und sehr viel Sonne erstmal nicht schlecht aussah.

Bei km 25 erwartete uns dafür ein, zwar kurzer, aber umso heftiger Anstieg, der uns erstmals so richtig zum Schwitzen brachte. Allgemein waren heute weniger positive als negative Höhenmeter zu bezwingen. Allerdings waren die Anstiege, auch wenn sie kürzer als gestern waren, dafür wesentlich „ekeliger“.



Nach der ersten Pause bei Erndtebrück, radelten wir für 15 km stetig bergauf. Die Hitze, an einer Apotheke stand 32°C auf dem Thermometer, machte uns immer mehr zu schaffen. Ab Kilometer 50, konnten wir uns an einer 17 km langen Abfahrt (mit einem kleinen Gegenanstieg) erfreuen. Unten angekommen ging es bald auch wieder in eine der harten 'Wände'. Durch die Außenbezirke von Siegen erreichten wir den letzten Berg für heute. Der 1,7 km-Anstieg endete direkt an unserem Hotel. Gut, dass sich das Wetter an die entsprechende Vorhersage gehalten hatte, denn schon auf den letzten km wurde es immer dunkler. Ca. 30 Min. nach unserer Ankunft, erreichte uns das Unwetter - quasi eine

Punktlandung nach 86 km und 760 Höhenmeter.



Nach dem Frischmachen und einer Mahlzeit, wurde noch ein bisschen gespielt und man ließ dann den Tag noch einmal Revue passieren, bevor es in die Federn ging.

Route Tag 4: Kirchen - Lülsdorf

Am Morgen des vierten Tages, waren einige nicht richtig ausgeruht, da die letzte Nacht ziemlich laut war. Das lag aber nicht alleine an den jeweiligen Bettnachbarn, sondern an dem Gewitter, das direkt über unserer „Kapelle“ zu stehen schien. Nicht nur Blitz und Donner, sondern auch riesige Mengen Wasser, die auf das Dach prasselten, holten so manchen aus seinen Träumen.

Da es während unseres Frühstücks aufhörte zu regnen, machten wir uns anschließend fertig zur Abfahrt. Genau in diesem Moment rauschte die nächste Gewitterfront auf uns zu, mit wiederum „Regen ohne Ende“, sodass nach fast 1 Stunde des Wartens, das Unwetter weitergezogen war und dann konnte die vierte und letzte Etappe starten.



Das Wort, welches uns heute am häufigsten begegnete, war schnell klar, fast die gesamte Tour führte an der „Sieg“ entlang, 110 km und 540 Höhenmeter.

Allerdings entfernten wir uns das ein oder andere mal vom Fluss, z.B. bei km 25. Dort erwartete uns mit 14% der steilste Anstieg, gefolgt von dem heftigsten Abstieg (17%). Ersteres war noch gut zu bewältigen, die Abfahrt eher weniger. Kurz nach einer bunten Bank, mitten im Wald, war durch den Regen der letzten Tage so

viel Laub auf dem Weg, das wir verstärkt aufpassen mussten, um nicht abzuschnitten. Das Rumgeeiere runter nach Fürther war zum Fürchten.



Seit dem Start in Kirchen war der Himmel wolkenverhangen. Ab km 75 zog es auf und die Sonne zeigte sich in ihrer vollen Pracht.

Auf den letzten 15 km nervte uns dafür ein starker Wind, der uns direkt ins Gesicht blies. Aber auch das hatten unsere tapfer arbeitenden „Kraftwerke“, die sich Oberschenkel nennen, noch gut im Griff.

Somit erreichten wir müde und mit viel gesunder Farbe, nach vier Tagen wieder unseren Ausgangspunkt.



Nach einem Abschiedskaltgetränk fuhren alle zufrieden nach Hause.

Mit über 370 km und bald 4.000 (tlw. heftigen) Höhenmetern, konnten wir Freizeit-Pedalisten auch stolz auf uns sein.

Dank des Begleitfahrzeugs und der Betreuung des Ehepaares Schultz, waren zu jedem geplanten Rastpunkt bzw. Pause immer Getränke und kleine Imbisse da. Das Reparaturset wurde nicht gebraucht und auch der Erste-Hilfe-Kasten musste nicht in Erscheinung treten.

Es war eine schöne, aber anspruchsvolle Tour, die von Andreas Schultz, dem 2.Vorsitzenden, geplant und ausgearbeitet wurde.



Manfred Fickert, Andreas Schultz



Wanderung der WVER BSG e.V. 05.07.25 Urfttalsperre

Bei unserer dritten Wanderung des Jahres 2025 ging es an und in die Urftstaumauer.

Wir trafen uns am Paulushofdamm und haben uns ein wenig aufgeteilt. Eine Gruppe wanderte, die andere fuhr mit dem Boot bis zur Urftstaumauer. Um kurz nach 11:00 Uhr haben wir uns mit Stefan getroffen, der für uns die Führung machte.



nochmal vielen lieben Dank an den Stefan.

Nach ca. 1,5 stündigen Führung ging es bei schönstem Wetter zurück zu unserem Treffpunkt.

Wenn wir Euer Interesse geweckt haben und Ihr demnächst mitwandern wollt, schreibt uns gerne an, unter:

Andreas.Bergmann@wver.de oder Heinz.Kohlhaas@wver.de

Andreas Bergmann, Heinz Kohlhaas

Ein Gruppenfoto muss sein.

Trotz der angenehmen Außentemperaturen war es im Inneren der Mauer doch recht frisch.

Die Führung war für alle super interessant. Alle Fragen wurden, auch für Laien verständlich, beantwortet. An der Stelle



„Schnuppersegeln“ bei Roermond



Jeder Teilnehmer konnte seine Erfahrungen beim Steuern des Segelbootes machen bzw. erweitern.

Während des Rückweges konnten wir den Spinnaker setzen und dabei ein Extra an Geschwindigkeit rausholen.

So haben wir fast 20 km auf Maas und Oolderpas, bei



Am Sonntag, den 15.06.2025 trafen sich sechs WVER Kolleginnen und Kollegen/BSG Mitglieder/Freunde zum Schnuppersegeln bei Roermond.

Die Tour ging dann über die Maas Richtung Ool, wo auf dem Oolderpas bei guten Windverhältnissen einige Kreuttschläge über den See gesegelt wurden.



schönstem Wetter, versiegelt.

Die Tour war mal wieder ein tolles Erlebnis.

Dirk Nießen & Udo Phlippen



BSG-FZJ beim 1. Kleinfeldfußballturnier der Stadt Jülich auf dem Schlossplatz

An dem am 5. Juli 2025 erstmals von der Stadt Jülich ausgetragenen Turnier nahmen neben einem Team der Betriebssportgemeinschaft Forschungszentrum Jülich (BSG-FZJ), auch die Ü32 Traditionsmannschaften vom SV Jülich 1912, SC Jülich 1910/97, Viktoria Koslar, Germania Lich-Steinstraß, SC Stettelnich, SV Welldorf-Güsten, Stadtverwaltung Jülich sowie der FC-Fanclub „Ellbachböcke“ teil.

Bei idealem Fußballwetter spielten die Mannschaften eine Vor- und Zwischenrunde in jeweils drei Gruppen mit drei Teams. Gespielt wurde auf Kunstrasen



Mannschaftsfoto v.l.n.r.: Dennis Moll, Dennis Gövert, Michael Thelen und Shukri Rakhmatulloev

in einer „Soccer-Arena“ mit Bande. Die Spielzeit betrug jeweils 2 x 5 Minuten. Ein Team bestand aus 4 Spieler + x Auswechselspieler.

Da unmittelbar vor Turnierbeginn leider einige Spieler des BSG-FZJ Teams ihre Teilnahme absagen mussten, waren die anwesenden vier Spieler gezwungen, alle Spiele ohne Auswechselspieler zu bestreiten. Aufgrund dessen war der Übungsleiter Michael Thelen mit dem Platz 7 zufrieden und lobte den Einsatzwillen seines Teams.

Werner Diesel

Mitgliederversammlung und Sommerfest 2025 – ein rundum gelungener Tag

Am 27. Juni 2025 fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung mit anschließendem Sommerfest im Bürgerzentrum Deutz statt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Vorstandswahlen. Neu in den geschäftsführenden Vorstand gewählt wurden Ines Domernicht und Klaus Mackenbach. Louise Hill-Schmidt sowie das langjährige Vorstandsmitglied Uwe Kaven schieden aus dem Vorstand aus.



„Wir haben eine harmonische Mitgliederversammlung erlebt. Ich danke unseren ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre engagierte Arbeit und freue mich sehr, dass wir neue Kräfte für den geschäftsführenden Vorstand gewinnen konnten“, so Olaf Pohl, Vorsitzender der BSG Stadt Köln.

eine besondere Auszeichnung, die ihm nach über 30 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in verschiedenen Ämtern bei uns absolut gebührt“, betonte Olaf Pohl bei der Ehrung.



Im Anschluss wurde es beim Sommerfest wieder gesellig. Unsere Kooperationspartner Debeka, Just Fit, Holmes Place und die Sparda-Bank sorgten mit unterhaltsamen Gewinnspielen für gute Laune bei den rund 130 Gästen.

Für das leibliche Wohl war mit einem leckeren Grill-Buffer gesorgt – die erfrischenden Getränke schmeckten bei bestem Sommerwetter besonders gut. Der Singer-Songwriter Oliver Wetzel sorgte mit seinem Live-Auftritt für einen stimmungsvollen musikalischen Abschluss.



Uwe Kaven wurde in Anerkennung seines jahrzehntelangen Engagements zugleich zum Ehrenmitglied der BSG ernannt. „Uwe Kaven ist erst das zweite Ehrenmitglied der BSG –



Ein besonderer Moment des Abends war die Auszeichnung unseres Vorsitzenden Olaf Pohl: Für seine außergewöhnlichen Verdienste um den Betriebssport wurde ihm die Ehrennadel und die Ehrenurkunde in Silber des Deutschen Betriebssportverbands verliehen – eine Anerkennung, die seinen langjährigen Einsatz auf beeindruckende Weise würdigt.

„Das Sommerfest war sehr gut besucht.



Nach vielen Jahren der Feierlichkeiten auf der Schäl Sick denken wir nun darüber nach, 2026 mal die Rheinseite zu wechseln“, sagte Olaf Pohl mit einem Augenzwinkern zum Ausklang des Abends.

Wir danken allen Gästen herzlich für ihre Teilnahme und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!

Matthias Fischer



BSG-FZJ Volleyballer erreichen Spitzenplatzierung beim größten europäischen Volleyball-Rasenturnier in Eindhoven

Vom 13. – 15.6. trafen sich 68 Volleyball-Mixed Mannschaften beim vom „Student Volleyball Association“ aus den Niederlanden gut organisierten Turnier in Eindhoven. Das Turnier fand im Leichtathletik Stadion von Eindhoven statt.

Neben Mannschaften aus den Niederlanden nahmen auch Mannschaften aus Belgien, Frankreich sowie weiteren europäischen Ländern teil. Die weiteste Anreise hatten die Teams aus den USA und Australien.

Jeweils in 4er Gruppen spielte jeder gegen jeden, in 2 Sätze, bis 25 Punkte. Die BSG konnte alle Spiele gewinnen und erreichte somit den Gruppensieg.

Am zweiten Turniertag spielten die jeweils Gruppenersten in 4er Gruppen. Die BSG erreichte in ihrer Gruppe den 2. Platz und belegte somit in der Gesamtwertung einen hervorragend 8 Platz.

Zusätzlich wurde unter den teilnehmenden Universitäts-Mannschaften eine interne Meisterschaft, ausschließlich mit Damen- und Herren Teams, ausgespielt.

Neben dem sportlichen Wettbewerb stand auch die Gemeinschaft im Mittelpunkt, die durch das gemeinsame Zelten auf dem Universitätsgelände der TU Eindhoven besonders gefördert wurde.

Am Abend fand auf dem Unigelände eine organisierte Party für alle teilnehmenden Mannschaften statt. Die BSG Mannschaft ließ den Abend ruhig ausklingen, beim gemütlichen Beisammensein und Gesellschaftsspielen.

Nach dem Turnier stand für das BSG-FZJ Team fest im nächsten Jahr wieder teilzunehmen.

Werner Diesel



v.l.n.r.: Tobias Ferrari, Elena Anatov, Judith Zwaygardt, Martin Zwaygardt, Artem Postolenko, Thomas Scherer, Adrian Ziemer

BSG-Sommerfest 2025

Wir wollten feiern! Ein ganzes Wochenende!

Deshalb trafen wir uns bereits Freitagnachmittag in Abenden an der Grillhütte, neben dem Freibad Abenden zum gemütlichen Beisammensein. Wer wollte konnte ins Schwimmbad oder auch nur so mit den Mitgliedern, Freunden und Kindern der WVER BSG im Schatten der Grillhüttenbäume die Zeit verbummeln.



Es gab Wikingerschach, Flunkyball, Slackline und Kartenspiele.

Natürlich glühte der Grillrost und es gab auch kalte Getränke.



Gegen Mitternacht schlossen wir die Hütte ab und wollten eigentlich schlafen...

Goldene Regel: Was auf dem Campingplatz passiert, bleibt auf

dem Campingplatz!

Samstagmorgen um 9 Uhr trafen sich die ersten zum Frühstück und zur Vorbereitung für das Samstags-Event.

Zusätzlich zum Grillgut sollte es noch Fleisch aus dem Feuertopf geben und um die Garzeit zu überbrücken gab es diesmal eine Tombola.

Diese wurde sehr gut angenommen!

Wir bedanken uns bei allen Gönnern der BSG, ganz besonders beim Monte Mare in Kreuzau!

Der Erlös der Tombola wird an Mission Herzasen und Peter Borsdorff gespendet...



So ein Zwei-Tages-Event geht schon in die Knochen, weshalb das Aufräumen am Sonntag etwas länger dauerte....

Hauptsache es war schön!

Resümee der Veranstaltung:

Nur liebe Menschen! Drei neue BSG Mitglieder!

Und der Plan, die Party im nächsten Jahr an der gleichen Stelle zu wiederholen...

Dirk Poth



Dürener Firmenlauf am 13.6.2025



Teamspirit, 32 Grad und ganz viel gute Laune!

Der Dürener Firmenlauf 2025 liegt hinter uns und 22 Läuferinnen und Läufer vom Wasserverband Eifel-Rur haben bei hochsommerlichen 32 Grad erfolgreich die Ziellinie überquert!

Ein besonderes Highlight: Unser Kollege Tilo Abschlag sicherte sich mit starken 14:34 Minuten den 2. Platz auf der Kurzstrecke (4,2 km) - herzlichen Glückwunsch!

Diesmal wurde die Teilnahme der Betriebssportgemeinschaft (WVER BSG e.V.) in Kooperation mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement organisiert – vielen Dank für die tolle Vorbereitung und Betreuung vor Ort!

Ebenso ein großes Dankeschön an die MeDAix Health Group für



die reibungslose Organisation und einen rundum gelungenen Tag.

Es war ein sportlicher Tag voller Teamgeist, Motivation und guter Stimmung - wir freuen uns schon auf den Aachener Firmenlauf!

Dirk Poth



18. Drachenbootrennen in Woffelsbach



Die Betriebssportgemeinschaft des Wasserverband Eifel-Rur hat mit Freunden am 18. Drachenbootrennen auf dem Rursee teilgenommen.

Die Rurtalsperre ist die größte, der sechs Talsperren, die im Verantwortungsbereich des WVER liegen und die zweit größte Talsperre Deutschlands!

Nachdem das WVER-Team im letzten Jahr (noch mit Unterstützung des BKV MRW) den 7. Platz erreicht hat, haben sich die Wasserbüffel in diesem Jahr einen hervorragenden 2. Platz von 19 Teams erkämpft.

Und alle hatten Spaß!



Selbst als es zwischen-
drin mal einen kräftigen
Schauer gab und das
Rennen unterbrochen
werden musste!

Herzlichen Dank an die
Wassersportfreunde
Aachen e.V. für die her-
vorragende Organisati-
on.

Wir kom-
men gerne
wieder!



Dirk Poth

BKV Solingen e.V.

www.bkv-solingen.de info@bkv-solingen.de



Allgemeines

Vereinswechsel:

Die BSG-Zwilling hat sich komplett der SG Biernath angeschlossen.

Tischtennis

Auf der Versammlung wurde der Vorstand einstimmig entlastet und auch die Aufgabe erteilt, die Geschäfte des Kreisverbandes für die nächsten drei Jahre weiterzuführen.

Als Gast war der Vorsitzende des BSV NRW Hans Peter Doelle angereist. Der BKV hat einen Mitglieder-Rücklauf zu beklagen.

Mit einer Werbeaktion soll gegen diesen Trend gegengesteuert werden.



Wolfgang Goldacker

BKV Wuppertal e.V.

🌐 www.bkv-wuppertal.net ✉ geschaeftsstelle@bkv-wuppertal.net



Allgemeines

BKV Wuppertal Mitgliederversammlung

Das Protokoll der diesjährigen Mitgliederversammlung kann auf Wunsch in der normalen Öffnungszeit in der BKV-Geschäftsstelle (mittwochs 15:30 – 17:30) eingesehen werden.

Gewalt im Sport

Der Betriebssportverband NRW informiert über seine Homepage zum Thema „Gegen Gewalt im Betriebssport“. Dort sind u.a. das

Schutzkonzept, zahlreiche Links und das Konzept „Ist Luisa da?“ veröffentlicht.

Der Vorstand des BKV Wuppertal bittet alle Mitgliedsvereine, sich diese Konzepte anzusehen und auch entsprechend zu handeln.

Michael Fischer

Bowling

Saison 2025

Die Bowler befinden sich in der Sommerpause. Ab dem 01.09.2025 werden noch drei Spieltage ausgetragen. Die aktuelle Tabelle und die Schnitliste können über die Bowling-Internetseiten eingesehen werden.

Ab dem 27.10.2025 beginnt als letzter Jahreswettbewerb die Einzelmeisterschaft.

Am Sonntag, 30.11.2025 findet die Spartenversammlung statt.

Michael Fischer



Fußball

Meisterschaft 2024 / 2025

Stadtmeister wurden BSG Buscher bei den Senioren und die BSV KSM Castings Group bei den Alten Herren.

Gewinner der A-Liga bei den AH wurde SG Brahm II, zweiter

Aufsteiger ist die SG Arrenberg.

Die Wuppertaler Betriebssportler gratulieren!

Michael Fischer

Pokalendspiele

Die beiden Pokalendspiele wurden bei sommerlichen Temperaturen auf dem Sportplatz Opphof ausgetragen. Die Pokale wurden durch Gabi Geisthardt und Bernd Reese übergeben. Statt ausführliche Berichte lieber viele Bilder.

Die Wuppertaler Betriebssportler gratulieren den Titelträgern.

**** Senioren:** Die SG Oehl LVM gewann gegen den Titelverteidiger SG Golinar mit 3:2. Schiedsrichter Jamal Achaaibi mit Dusan Knezic und Mohamed Saban.

**** Alte Herren:** Hier konnte die BSV KSM Castings Group den Titel gegen SG Kaiserstraße verteidigen. Nach Verlängerung stand es 4:4. Das Elfmeterschießen wurde mit dem 10. Schuss und dem 4:3 (Endstand 8:7) entschieden. Schiedsrichter Dusan Knezic mit Oliver Barthold und Mohamed Saban.

Michael Fischer



Spartenleiterin Gabi Geisthardt mit den Pokalen

Weitere Bilder der Pokalendspiele umseitig!



Wuppertaler Pokal-Endspiel Senioren mit dem Titelträger SG Oehl LVM



Wuppertaler Pokal-Endspiel Senioren Finalist SG Golinar



Wuppertaler Pokal-Endspiel Senioren mit dem strahlenden Vorsitzenden Volker Oehl (dunkles Shirt) im Vordergrund bei der Siegerehrung



Wuppertaler Pokal-Endspiel Alte Herren Finalist SG Kaiserstraße



Wuppertaler Pokal-Endspiel AH mit dem Titelträger BSV KSM Castings Group



Die Schiedsrichter beim Senioren-Endspiel (v.l.) Mohamed Sawan, Jamil Achaaibi und Dusan Knezic , sowie beim Altherren-Endspiel (v.l.) Mohamed Sawan, Dusan Knezic und Oliver Barthold



Wuppertaler Pokal-Endspiel Alte Herren mit dem Mannschaftsführer Murat Yavuz von KSM Castings



Stolz wie Oskar: Leano, der offizielle Pokalübernahme-Beauftragter der SG Kaiserstraße

Spartenversammlung

In der Spartenversammlung auf dem Sportplatz Opphof dankte der BKV-Vorsitzende Dirk Dörner dem Fußballausschuss für die gute geleistete Arbeit. Die Neuwahlen erfolgten sodann im Block.

Die Sparte wird somit weiterhin von Gabi Geisthardt geleitet. Als ihre Stellvertreter sind Bernd Reese und Wolfgang Geisthardt im Einsatz. Den Ausschuss vervollständigen Arne Heistermann und Reiner Gohres.

Weitere Infos sind dem Protokoll sowie den Veröffentlichungen auf der BKV-Homepage zu entnehmen.

Saison 2025/27

Die neue Saison beginnt Anfang September mit den beiden Pokalrunden.

Michael Fischer

Links:

Die Wuppertaler Fußball-Sieger werden von Wolfgang Geisthardt (2.v.l.) geehrt

Rechts: Interessierte Schiedsrichter bei der Fußball-Spartenversammlung in Wuppertal



Wuppertaler Spartenversammlung der Fußballer – Spartenausschuss und Vertreter des Vorstandes



Golf



Kreismeisterschaften

Die Wuppertaler Kreismeisterschaften wurden wiederum von den Bergischen Golfern ausgerichtet (Danke!). Gespielt wurde auf der Anlage des Golfclub Mettmann. Insgesamt starteten 72 Golfer*innen, von denen gleich neun Damen und 13 Herren ihr Handicap verbessern konnten.

Kreismeister wurden Sandra Himmen und Fabian Wendlandt. Die Teamwertung gewannen Berg. Golfer IV (111 Nettopunkte, Sandra Himmen, Grischka Schmitz, Martina Dumke) knapp vor Berg. Golfer III (109, Marie-Luise Thorn, Ulrike Inci, Doris Angelika Decker) und Berg. Golfer II (108, Peter Röder, Matthias Brehm, William Sturdy).

Nettosieger wurden Mio Zoricic (Klasse A), Klaus-Dieter Hamacher (B) sowie Dieter Popp (C).

Peter Röder nahm zusammen mit seinem Nachfolger, dem neuen Kassenwart der Bergische Golfer Ralf Knebel und Udo Belz (Vizepräsident GC Mettmann) die Ehrung der siegreichen Spielerinnen und Spieler vor. (Peter Röder)

Der vollständige Bericht mit vielen Bildern kann über die Internetseiten der SG Bergischen Golfer eingesehen werden.

Peter Röder



Wuppertaler Golf Meisterschaften – Kreismeister 2025 sind Sandra Himmen und Fabian Wendlandt



Wuppertaler Golf Meisterschaften – Kreismeister 2025 wurden die SG Bergischen Golfer Team IV (re. Organisator Peter Röder)

Bergische Golfer bei den „Europäischen“

Die SG Bergische Golfer hatte zu dieser Veranstaltung, an der über 5.500 Betriebssportler aus ganz Europa teilnahmen, acht Mitglieder für das Golfturnier angemeldet. Diese wurden mit einem kleinen Zuschuss des Vereins und des Betriebssport-Kreisverbandes Wuppertal dankenswerterweise unterstützt.

Außerdem reisen noch sechs weibliche Begleiterinnen zur Unterstützung mit. Bis auf einen Golfer hatten alle im Mannschafts-Hotel Reina Valentin in Paguera für 8 – 10 Tage eingecheckt.

Während die acht Aktiven, bei teilweise über 40 Grad heißen Tagen bei 2 - 4 Golfrunden ins Schwitzen gerieten, ließen es sich die Begleitungen bei Ausflügen nach Palma und Soller, oder aber am Hotel-Pool bzw. am Strand gut gehen.

Die Kommunikation, über die eigens vom Veranstalter installierte APP war bis zum Schluss der Spiele leider nicht zufriedenstellend. So war für die Golfer selbst bei der Abschlussveranstaltung nicht festzustellen wer in den Brutto-Wertungen der Damen und

Herren gewonnen hat und wie man sich selbst in den vier Netto-Wertungen platziert hat.

Dies konnte aber die gute Stimmung aller 14 Teilnehmer nicht verderben und keiner hat die Teilnahme an dieser Reise nach Mallorca, mit der Unterkunft in einem reklamationsfreien Hotel und bei schönstem Wetter, bereut.

Erst nach der Rückreise und Ankunft in Deutschland erschienen auf der Webseite des Veranstalters die Siegerlisten und sicherlich noch gravierende Fehler aufweisen.

Bemerkenswert, dass schon jetzt Anmeldungen für die 6. Weltbetriebssportspiele 2026 in Dänemark vorliegen.

Peter Röder

Hinweis: In der nächsten SiB-Ausgabe folgen ein paar Bilder, denn dann ist der BKV Medienwart aus seinem Urlaub zurück. Danke!



Kegeln

Meisterschaft 2025/26

Informationen zur neuen Saison lagen bei SiB-Redaktionsschluss noch nicht vor.

Spartenversammlung

Die Spartenversammlung als Pflichtsitzung findet am Donnerstag, 28. Aug. 2025 ab 18:30 Uhr im Rainbow-Park (Empore Kegelhahn) statt. Auf der Tagesordnung steht u.a. die Neuwahl der Spartenleitung.

Michael Fischer



Erster Einzelsieger im neuen Wuppertaler Pokalwettbewerb wurde Lars Kohnen (Bericht erfolgte in der letzten SiB)



Softdarts

Meisterschaft 2025

Informationen über die laufende Meisterschaft bitte den Softdarts-Internetseiten entnehmen.

Pokal 2025

In der Pokalrunde wird das Achtelfinale in der Spielwoche ab dem 01.09.2025 ausgespielt. Die Viertelfinalrunde beginnt am 03.11.2025. Das Final-4 findet am 13.12.2025 ab 14.00 Uhr im Haus Kraykamp statt

Michael Fischer



Tennis

Meisterschaft 2025

Die Tennis-Sparte befindet sich noch in der Sommerpause. Die aktuellen Tabellen können auf den Tennis-Internetseiten unter <https://bkwuppertal.web4tennis.de/> eingesehen werden.

Bitte beachten: Auch in der Tennis-Facebook-Gruppe gibt auch immer neue Informationen.

Spartenversammlung

Voraussichtlich am 05.09.2025 findet die Spartenversammlung statt.

Michael Fischer

Termine für die Saison 2026

15.08.2025 = Meldeschluss zur Saison 2026

30.11.2025 = letzter Abgabetermin namentliche Mannschaftsmeldung 2026

13.12.2025 = Weihnachts-Mixed-Turnier im Rainbow-Park

bis 31.12.25 = Zustellung der Unterlagen Saison 2026

Michael Fischer



Tischtennis

Saison 2025/2026

Die Informationen zur neuen Saison lagen bei SiB Redaktionsschluss noch nicht vor.

Aus den Vereinen

Allgemein

Berichte von den Wuppertaler Vereinen für diese Rubrik sind bitte nur an den BKV-Medienwart Michael Fischer zu übermitteln und nicht an den BSV NRW. Danke.

SG Bergische Golfer / Turnier Gut Berge

Bei idealen äußeren Bedingungen für unseren Outdoor-Sport hieß es in diesem Jahr bereits zum 7. Mal im GC Gut Berge für die Teilnehmenden „Schönes Spiel“. Insgesamt nahmen 70 Golferinnen und Golfer den Kampf mit dem kleinen weißen Golfball auf.

Sehr souverän wiederholten die letztjährigen Bruttosieger ihre Erfolge. Anna Katharina Wehberg erspielte sich mit einer 80 Runde 25 Bruttopunkte und Konstantin Meier erkämpfte sich mit einer 76er-Runde 32 Bruttopunkte.

Nettosieger wurden Finn Wagner (A), Harald Nithammer (B) und Tom Lennard Söhngen (C). „Nearest to the Pin“ für Stephanie Eisenberg und Michael Kentler sowie Jessica Korten und Konstantin Meier.

Siegfried Arlart

Der vollständige Bericht mit vielen Bildern kann über die Internetseiten der SG Bergischen Golfer eingesehen werden.



Die Sieger beim Turnier der SG Bergischen Golfer beim GC Gut Berge

Berg. Golfer mit Golf-Wochenende im Golfpark Wagenfeld

Beim offenen Turnier der SG Bergischen Golfer mussten Stephanie und Björn Eisenbach leider aus traurigem Anlass kurzfristig ihre Teilnahme an unserem Turnier absagen. An dieser Stelle möchten wir ihnen unser aller Mitgefühl übermitteln.

Auch der Himmel weinte am Turniertag und so gingen die ersten



Die Sieger beim Turnier der SG Bergischen Golfer im GC Gelstern

Flights bei fast durchgängigem Regen auf die Runde. Mit Erika und Michal Hadwiger konnten wir auch zwei Teilnehmer von der BSG Stad Köln begrüßen. Als Gastgeschenk konnte Erika auch gleich zwei Preise mit nach Köln nehmen.

Alle 28 Teilnehmer kamen aber ansonsten gesund und etwas durchnässt ins Clubhaus, wo das Abschlussessen serviert wurde und unser neuer Kassenwart Ralf Knebel souverän seine erste Siegerehrung durchführte.

Brutto-Sieger wurden Erika Hadwiger (18 Punkte) und Jens Wilke (22). Nettosieger wurden Holger Dahlmeyer (37) und Barbara Hollmann (39). Sonderwertung „nearest“ an Barbara Hollmann und Jürgen Reinke und „longest“ an Erika Hadwiger und Richard Wehr.

Peter Röder

Der vollständige Bericht mit vielen Bildern kann über die Internetseiten der SG Bergischen Golfer eingesehen werden.

SG Bergische Golfer / Turnier GC Stahlberg

Die SG Bergischen Golfer waren Ausrichter eines Turniers beim GC Stahlberg im Lippetal. Hier folgt der (gekürzte) Bericht.

Es starteten insgesamt 28 Teilnehmende bei unserem Gästeturnier. Die Wetteraussichten ließen einen sehr anstrengenden Turniertag vermuten. Und so kam es auch: Temperaturen deutlich über 30° C und Aussicht auf schwere Gewitter am Nachmittag. Die Gewitter mit Starkregen blieben allerdings aus und so mussten vermehrt Kaltgetränke den Flüssigkeitsverlust ausgleichen.

Die Golfanlage des GC Stahlberg war bestens präpariert und so trugen auch die sehr guten Ergebnisse ebenfalls zu einer doch



„Erfolgreiche Golferinnen und Golfer beim Turnier der SG Bergischen Golfer im Lippetal

SG Bornberg 71 Fußballer beim Schwebebahnlauf

Die SG Bornberg 71 e.V. war in diesem Jahr erstmals beim Schwebebahnlauf in Wuppertal vertreten. Sechs Läuferinnen und Läufer aus der Fußball-Sparte gingen auf die fünf Kilometer lange Strecke, die über die gesperrte B7 von der Oper in Barmen bis zum Landgericht in Elberfeld und zurück führte – stets entlang der Wuppertaler Schwebebahn.

Im Mittelpunkt stand das gemeinsame Event und die Freude an der Bewegung. Die gute Laune schaffte es bis ins Ziel – und alle



Bo71 erstmals beim Wuppertaler Schwebebahnlauf – hier sind die sportlich Aktiven



Besser als hier kann man die klimatischen Bedingungen beim Turnier der SG Bergischen Golfer nicht dokumentieren

sehr gelungenen Veranstaltung bei. Eine Wiederholung im nächsten Jahr wünschten sich dem Vernehmen nach viele Aktive. Bei den Damen siegte in der Bruttowertung Martina Dumke mit 16 Punkten und bei den Herren Michael Joppien mit 25 Punkten. Matthias Brehm erspielte sich ebenfalls 25 Bruttopunkte. Hier wurde allerdings die Reihenfolge nach den gewichteten Teilsummen durch die Software ermittelt. Die weiteren Sieger in den beiden Nettoklassen Alexander Kassel (A) und Ariane Taus (B). In der Sonderwertung „Nearest to the Pin 2. Schlag“ errangen Sabine Hessler und Matthias Brehm die Ehrenpreise.

Der vollständige Bericht sowie die Ergebnisliste ist auf der Website der Bergischen Golfer einsehbar .

Siegfried Arlart



Links: Tristan (lk), der neue Vorsitzende, und Axel (re), der neue Stellvertreter im Lauf

Unten: zufriedene Läufer

waren sich einig: Diese gelungene Premiere soll im kommenden Jahr unbedingt wiederholt werden.

Dann hoffentlich mit noch größerer Beteiligung – und im einheitlichen Bornberg-Outfit.

Tristan Hahn



Serie: Eine Sportart stellt sich vor**Rudern**

Wer jetzt an die Galeeren aus Asterix mit dem Trommler im Leopardenfell denkt, ist gaaanz falsch. So viele Ruderer meine ich jetzt nicht. Ich rede von dem Sport Rudern.

Naja, die Galeeren waren jetzt nicht ganz so falsch, zumindest was die Ursprünge des Ruderns angeht. In Ermangelung von Maschinen waren Galeeren die einzige Möglichkeit, ohne Segel auch gegen Strömung und Wind voranzukommen. Bereits in der Antike gehörte Rudern aber auch schon zu den Wettkämpfen.

Erst zu Beginn des 18. Jahrhunderts wurde es durch die Briten – schon wieder diese Engländer - zu einer modernen Sportart. Die erste Ruderregatta der Neuzeit fand 1715 in London statt. Immerhin hatte diesmal ein Ire die Idee dazu. Besonders populär war das Rudern in Lehranstalten. Und so ist es kein Wunder, dass das Boat Race der Achter der Universitäten von Cambridge und Oxford zu den bekanntesten Ruderregatten gehört.

1836 wurde in Hamburg der erste Ruderverein gegründet. Die erste deutsche Ruderregatta fand 1844 ebenfalls in Hamburg statt. Rudern gehörte theoretisch bereits 1896 zu den Sportarten der olympischen Spiele der Neuzeit in Athen. Theoretisch, da es leider direkt beim ersten Mal wegen heftiger Winde ausfallen musste. Und so startete diese Disziplin erst 1900 olympisch durch.

Technisch gibt es zwei grundlegende Unterschiede: das Skullen und das Riemenrudern. Beim Skullen hält der Sportler je einen Skull in jeder Hand. Beim Führen der Skulls muss er aber darauf achten, dass er sie leicht hintereinander bewegt, damit sie nicht aneinander stoßen. Beim Riemenrudern hat der Sportler nur einen Riemen (umgangssprachlich auch Ruder) in den Händen. Daher werden hier mindestens zwei Ruderer benötigt. Hierbei sollten beide kräftemäßig annähernd gleich sein, damit keine Kreisbewegung des Bootes entsteht.

Meist werden hier Zweier, Vierer oder Achter gesteuert, wahlweise mit oder ohne Steuermann. Zwei besondere Plätze nehmen der Bugmann und der Schlagmann ein. Der Schlagmann sitzt im



Heck des Bootes, von der Mannschaft aus gesehen an der ersten Position, und gibt die Schlagfrequenz vor. Der Bugmann sitzt logischerweise im Bug. Er hat vor allem die Aufgabe, auf andere Boote zu achten, um Kollisionen zu vermeiden. Da sich das Boot rückwärts bewegt, muss er sich bei Booten ohne Steuermann häufig umdrehen, um dies zu gewährleisten. Er gibt eventuell notwendige Kurskorrekturen an den Schlagmann weiter.

Der Steuermann ist im Boot die einzige Person, die nicht rudert. Seine Aufgabe ist es, das Boot zu lenken und die Mannschaft anzufeuern. Seine Position im Boot ist entweder liegend im Bug oder sitzend im Heck, je nach Vorliebe der Mannschaft. Ein Steuermann muss mindestens 55 kg auf die Waage bringen. Liegt er darunter, wird die fehlende Masse durch Gewichte ausgeglichen, damit ein geringeres Gewicht der Mannschaft keinen Vorteil bringt.

Später entwickelten sich neben dem Wettkampfsport andere Disziplinen, so z.B. das Wanderrudern. Hierbei werden Strecken über 30 km zurückgelegt. Wanderruderer können bis zu 100 km pro Tag zurücklegen, wenn sie die Strömungen günstig ausnutzen. Dies wurde in den 70er Jahren zum Rudermarathon weiterentwickelt. Diese Disziplin sollte aber besser Langstreckenrudern genannt werden, da die Strecken meist deutlich über 42 km liegen. So kommt der Weser-Marathon auf 135 km und die Tour de Léman auf dem Genfersee auf 160 km. In Berlin findet ein besonderes Ruderereignis statt. Hier geht es um die längste Strecke, die innerhalb von 24 Stunden gerudert werden kann. Der Rekord von 268 km ist auch im Guinness Buch der Rekorde eingetragen.

Auch spätere Berühmtheiten fanden Gefallen am Rudern. So war Stephen Hawking nicht nur ein renommierter Physiker, sondern vor seiner Krankheit auch ein begeisterter Ruderer. Seine Position im berühmten Oxford Achter war die des Steuermanns. Zum Leidwesen seiner Mannschaft hatte er jedoch den Hang, den Achter durch zu enge Durchfahrten zu steuern. Dabei gingen öfter die Blätter der Riemen zu Bruch.

Gaby Dölle

Sportlicher Humor

Ein Fußballfan kommt kurz vor den Anpfiff noch zur Kasse des Stadions. Die Kassieren sagt: „Zu spät“. Das Stadion ist ausverkauft bis auf den letzten Platz.“ „Prima“, sagt der Fußballfan, „Dann geben Sie mir den!“

Ein Tennisspieler fragt seinen Trainer: „ob ich den Gegner wohl besiegen kann?“. „Klar,“ sagt der Trainer. „Wenn Du weiter so wild

nach dem Ball schlägst, holt er sich von dem Luftzug eine Lungenentzündung und fällt beim Match aus.“

„Ich habe ein sehr höfliches Pferd.“ erzählt der Springreiter. „Immer wenn wir an ein Hindernis kommen, lässt es mich zuerst hinüber.“

Termine

2025

August 2025

- 21.-25.08.25 25. DBM Golf (Finale), Hamburg
23.08.25 BSV NRW TT-Masters, Solingen

September 2025

- 04.-07.09.25 27. DBM Bowling Team und Einzel, Unterföhring
06.09.25 Tag des Deutschen Sportabzeichen, Köln
07.09.25 Ehrenamtstag in Köln (Rheinauhafen)

BETRIEBSSPORTIADE



13.09.2025 in Münster

- 13.09.25 Betriebssportiad, Münster
26.-28.09.25 15. DBM Skat, Köln
27.09.25 1. BSV NRW Kegeln Einzelmeisterschaft „In die
o. 03.10.25 Vollen“, Kamp-Lintford

November 2025

- 08.11.25 BSVW-Jubiläums-Einzelmeisterschaft Kegeln,
Witten
22.11.25 BSV NRW TT-Liga Hinrunde, Solingen
29.11.25 21. BSV NRW Kegeln Einzelmeisterschaft
kombiniert, Langenfeld

Dezember 2025

- 06.12.25 TT Swaythling-Cup, Solingen
13.12.25 BSVW-Jubiläums-Paarkampfmeisterschaft Kegeln,
Wanne-Eickel

2026

Januar 2026

- 08.-11.01.26 13. DBM Bowling Trio, Lübeck
30.01.26: 45. BSV NRW Kegeln Paarkampfmeisterschaft,
Langenfeld

Februar 2026

- 14.02.26 BSV NRW VSATT Tagung und Turnier, Solingen

März 2026

- 04.-07.03.26 16. Europäische Winterspiele (ECWG 2026)
Jaca (Spanien)
www.facebook.com/groups/EFCSDownloads

- 05.-08.03.26 20. DBM Bowling Doppel/Mixed, Böblingen,
Fellbach, Tübingen

- 14.03.26 BSV-Volleyballturnier, Köln

- 14.03.26 BSV NRW TT-Liga Rückrunde, Solingen

- 21.03.26 53. BSV NRW Kegeln Mannschaftsmeisterschaft,
o. 18.04.26 Düsseldorf

Juni 2026



- 10.06.-14.06. 6. Weltbetriebssportspiele (WCSG 2026),
Frederikshavn, Dänemark
<https://wcsg2026frederikshavn.dk/deutsch>

- 20.06.26 BSV NRW TT Masters Region Niederrhein,
Solingen

2027

Juni 2027

- 16.06.-20.06. 26. Europäische Sommerspiele (ECSG 2027),
Athen, Griechenland

2028

- Juni 2028 7. Weltbetriebssportspiele (WCSG 2028),
Paris, Frankreich

2029

- Juni 2029 27. Europäische Sommerspiele (ECSG 2029),
Lille, Frankreich



Seminarübersicht

Auf unserer Webseite finden Sie den Bildungsplan, in welchem die zahlreichen, auch hier aufgeführten Seminare genauer beschrieben werden.

Wir werden oft gefragt, warum darin keine Termine eingetragen sind. Das liegt daran, dass unsere Seminare mehrfach pro Jahr wiederholt und manchmal auch verschoben werden.

Suchen Sie sich hier oder im Seminarkalender auf unserer Webseite einfach den für Sie passenden Termin aus!

Den können Sie dann gerne in das entsprechende Feld im Bildungsplan eintragen, z.B. wenn Sie ihn in Papierform haben.



Der BSV NRW bietet weiterhin seine eigenen, für gemeinnützige Vereine kostenlosen Seminare an.

Der Besuch dieser (zumeist) Online-Seminare kostet Sie nicht viel Zeit, hat aber einen hohen Mehrwert für Ihre Vereinsarbeit.

Bitte anmelden und auch weitersagen!

Termin: 16.10.2025, 18:00 bis 19:30 Uhr

Thema: FIT FÜR DEN VORSTAND - Teil 1:

Versicherung und Berufsgenossenschaft

Termin: 28.10.2025, 18:00 bis 19:30 Uhr

Thema: GEWALTPRÄVENTION & SCHUTZKONZEPT

gegen interpersonelle Gewalt im Sport

Termin: 17.11.2025, 18:00 bis 19:30 Uhr

Thema: FIT FÜR DEN VORSTAND - Teil 2:

Vereins-Satzung, Haftung, Mitgliederversammlung

Termin: 27.11.2025, 18:00 bis 19:30 Uhr

Thema: GEWALTPRÄVENTION & SCHUTZKONZEPT

gegen interpersonelle Gewalt im Sport

Termin: 03.12.2025, 18:00 bis 19:30 Uhr

Thema: FIT FÜR DEN VORSTAND - Teil 3:

Finanzen, Steuern, Gemeinnützigkeit

Termin: 11.08.2025, 18:00 bis 19:30 Uhr

Thema: DATENSCHUTZ

auch im Betriebssport!

Termin: 04.09.2025, 18:00 bis 19:30 Uhr

Thema: SIE FRAGEN - WIR ANTWORTEN!

(ohne Themenvorgabe)

Termin: 07.10.2025, 18:00 bis 19:30 Uhr

Thema: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ & MODERNE MEDIEN

Nutzen für Vereine und Verbände im BSV NRW



Den Bildungsplan, aktuelle Bildungsangebote, Inhaltsbeschreibungen sowie die Online-Anmeldung gibt es unter **www.betriebssport-nrw.de**



IMPRESSUM

„Sport im Betrieb“ (SiB) ist das amtliche Organ des Betriebssportverbandes NRW e.V. und seiner Landes- und Kreisverbände.

Redaktionsschluss

(für alle Berichte und Bildmaterialien)

Ausgabe Oktober 2025:

15. September 2025

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir später eingehende Berichte im Normalfall nicht mehr berücksichtigen können.

Herausgeber:

Betriebssportverband NRW e.V.

Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Betriebssportverband NRW e.V.

-Geschäftsstelle-

Moerser Str. 103

40667 Meerbusch

E-Mail: redaktion@wbsv.net

Redaktion:

Dr. Sideris Karakatsanis, Marc Steßgen

Konzeption, Gestaltung, Druck & Versand:

MARCOLONIA e.K., Köln, www.marcolonia.de, info@marcolonia.de

Bildmaterial:

BSV NRW, LSB NRW, Adobe Stock, Einsendungen der Kreisverbände

Auflage/Erscheinungsweise

Die SiB erscheint zweimonatlich als PDF zum Download auf **www.betriebssport-nrw.de**. Zusätzlich gibt es eine Druckausgabe für spezielle Empfänger und zu Werbezwecken.

Beiträge aus den Verbänden sowie aus dem sonstigen Leserkreis drücken nicht unbedingt die Meinung des BSV NRW oder der Redaktion aus. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, aufzuschieben oder abzuweisen. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

SEID DABEI!

BETRIEBS- SPORTIADE

13.09.2025

TAGSÜBER

- SPORT-TURNIERE
- AKTIVITÄTEN:
 - RADTOUREN
 - WANDERTOUREN
 - SCHNUPPERSEGELN
- WORKSHOP

PARTY

- AB 17 UHR
- MÜHLENHOF
AM AASEE
- ESSEN, GETRÄNKE
- LIVEMUSIK

BANDS



BETRIEBSSPORTIADE

Betriebssport-
Verband
Münster e.V.

65
JAHRE

Betriebssport-
Verband
Westfalen e. V.



ANMELDUNG



AUSSCHREIBUNG

